Altelsweg 10, **CH-3661 Uetendorf** (Switzerland) **www.utv.ch**
Tel. +41 (0) 33 225 50 00 Fax +41 (0) 33 223 49 50 info@utv.ch

IceFighter® XF-5RZ

Technische Daten

Behälter	(l)	500
min. / max. Sprühbreite	(cm)	120 - 250
Fahrstrecke bei durchnittlicher Sprühmenge	(Km)	10,5 - 16,6
Steuerung der Sprühmenge		Computer geregelt
Anbau	Normaldreipunkt	Kat. I
Pumpenantrieb	(Upm)	Gelenkwelle / 540
Spannung / Strom	(V/A)	12/16
Abmessung ca. lxbxh	(cm)	114x120x146
Gewicht je nach Ausstattung	(Kg)	190

Einsatz und Verwendung

1. Im kommunalen Bereich auf
   - Gemeindestrassen
   - Trottoirs
   - Parkplätzen
   - Geh- und Fahrradwegen
   - allen übrigen öffentlichen Plätzen

2. Im Bereich Industrie und Gewerbe auf
   - Zufahrtsstrassen
   - Parkplätzen
   - Be- und Entladezonen
   - allgemeinen Betriebsflächen

Trägerfahrzeuge

- Traktoren
- Geräteträger
- 4x4 Fahrzeuge mit Pritschenaufbau oder grossem Kofferraum
- usw.

Anbau

Es stehen die folgenden Anbaumöglichkeiten zur Verfügung:

- an Heckdreipunkt Kat. I (Spreizmass 730 mm)

Für diese Trägerfahrzeuge wurden alle notwendigen Parameter angepasst, wie

- Geschwindigkeit max. 30 km/h
- Antrieb über die Zapfwelle
- Arbeitsbreite
- Behältergrösse/Betriebsgewicht der Maschine
- elektrische Spannung
- usw.

Der IceFighter XF-5RZ besteht aus

- einem verwindungssteifen Edelstahlrahmen für die schnelle Montage bzw. Demontage am Trägerfahrzeug.
- einem 500l Soletank aus Spezialkunststoff mit Einfüllstutzen oben.
- einer Kolbenmembranpumpe mit speziellen Kunststoffmembranen für NaCl-Sole.
- einer Gelenkwelle für 540 U/Min. 1⅜“ Zapfwellenprofil, Z=6, Lo=610 mm.
- einem Sprühbalken aus Edelstahl mit fein zerstäubenden Sprühdüsen und eigenen Düsenfiltern, leicht demontierbaren Düsen für die schnelle Reinigung.
- einem Sprühbalken mit 3 zu- bzw. abschaltbaren Zonen – die mittlere Zone hat eine Sprühbreite von max. 150 cm, die linke und die rechte Zone haben eine solche von je 50 cm = max. Arbeits- bzw. Sprühbreite ca. 250 cm.
- einer Ventilgruppe mit dem Proportionalventil für die Regelung der Sprühmenge, dem Mengendruchflussmesser, Hauptdruckventil, Hauptfilter, den 3 elektrischen Zonenventilen zum Zu- und Abschalten der 3 Sprühzonen, dem Hauptventil für schnelles Ein- und Ausschalten, Handschaltventil zum Zuschalten der Handsprühlanze sowie Leitungsfilter (filtert den Schmutz in der Sole aus).
- einem manuell schaltbaren Zonenventil für den Anschluss der Schlauchtrommel
- alle Schläuche aus Spezialkunststoff, geeignet für NaCl-Sole.
- Computersteuerung
    - Geschwindigkeits- und wegabhängige Steuerung der Sprühmenge, d.h. der Computer misst die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeuges und errechnet die notwendige Sprühmenge in Abhängigkeit der Sprühbreite (Anzahl der eingeschalteten Zonen) sowie der eingestellten spezifischen Sprühmenge (einstellbar von 5 – 60ml/m²).
    - Computer mit grossem und übersichtlichem LC-Display (mit Kontrasteinstellmöglichkeit), inkl. Schalter für die Zonenventile (direkter Zugriff vom Fahrersitz aus).
    - leichte Handhabung und schnelle Programmierung der Parameter.
    - schnelle Einstellung der gewünschten spezifischen Sprühmenge (ml/m²).
    - kurzzeitige Erhöhung oder Verringerung um 50 % der spezifischen Sprühmenge (ml/m²) in 10 % Schritten.
    - auf Tastendruck abrufbare fix einprogrammierte spezifische Sprühmengen (ml/m²).
    - Geschwindigkeitssensor für die Messung der Fahrgeschwindigkeit.
    - Alarmanzeige bei leerem Tank.
    - akustisches und optisches Signal bei Unterschreitung der eingestellten, spezifischen Sprühmenge (ml/m²).
    - Möglichkeit der Betriebsdatenerfassung wie z.B. Arbeitszeit, bearbeitete Fläche, Fahrstrecke, versprühte Menge, Tankinhalt.
    - mehrere Speicherplätze für die spezifische Sprühmenge (ml/m²) – auf Knopfdruck abrufbar – vorteilhaft bei stark schwankenden spezifischen Sprühmengen, z.B. bei exponierten (schattigen/sonnigen) Stellen usw.
    - Alarmanzeige bei eventuellen Fehlbedienungen.

Zubehör (optional)

Antrieb mit Hydraulikmotor

Antrieb der Solepumpe über Hydraulikmotor (anstatt Zapfwelle). Das Fahrzeug muss mindestens über 30l/Min, max. 60l/Min. Öl mit mind. 140 bar verfügen. Der Hydraulikmotor benötigt einen doppeltwirkenden Anschluss mit gerasteter Arbeitsstellung für einen Dauerverbraucher, mit Hydraulikschnellkupplungsmuffen BG3 nach ISO/DIN 7241-1-A/B. Der max. Druck in der Retourleitung darf 10 bar nicht übersteigen.

Schlauchtrommel selbstaufrollend

Automatische selbstaufrollende Schlauchtrommel aus Edelstahl, mit 15m Druckschlauch und Handsprühlanze, mit manuellem Zuschaltventil am Hauptventilblock für einen zusätzlichen Verbraucher und elektrisch einstellbarem Druck mit Manometer (Druck exakt einstellbar).

IceFighter®-Hochdruckwascheinheit

Die IceFighter®-Hockdruckwascheinheit besteht aus einer Hochdruck-Kolbenpumpe mit max. 21l/Min. Fördervolumen und einem max. Druck von 180 bar. Der Antrieb erfolgt über die Zapfwelle (540 U/Min.). Mit den aufgebauten Druckregler und Manometer kann der gewünschte Arbeitsdruck stufenlos eingestellt werden. Bei Erreichen des max. eingestellten Arbeitsdruckes schaltet ein Ventil die Pumpe auf drucklosen Umlauf. Die mitgelieferte automatisch aufrollende Schlauchtrommel ist aus Edelstahl und enthält einen 15m langen Hochdruckschlauch mit einer Hochdruckwaschlanze. Diese Schlauchtrommel kann auch zum Sprühen der Sole verwendet werden.

Beleuchtungsbalken

Dieser besteht aus den 3 Kammerleuchten, einem Leuchtenhalter mit dem Kabel und einem 7-poligen Kraftfahrzeugstecker (Normstecker).